

Werkstatt E

Von der Erfassung zur Integration: Event- und Location-Daten effizienter managen

29.04.2026

Moderation: Emmanuelle Heyer & Tizia Grether | Fraunhofer IESE



Was waren die Ziele der Werkstatt?

- 1 Gemeinsamer Austausch über Event- und Locationdaten
- 2 Besprechung möglicher Lösungsansätze für ein gutes Management dieser Daten
- 3 Bildung einer kleinen Arbeitsgruppe, die sich dem Thema annimmt

Wer hat an der Werkstatt teilgenommen?

- 1** Welche Kommunen?
Würzburg, Linz, Pforzheim, Bad Belzig, Bamberg, Kiel Region, Potsdam, Schleswig-Flensburg, Mönchengladbach, Heidenheim, Bochum
- 2** Wie viele waren schon vorher in der AEG aktiv? (Prozent / Anzahl)
20%
- 3** Wie viele neue matches wurden angeregt?
Es wurde eine neue Arbeitsgruppe gebildet, die im Anschluss weiter an dem Thema arbeitet.

Wie haben wir gearbeitet?



Credit (c) BMWSB / Reinaldo Coddou

Was waren die wichtigsten Erkenntnisse?

#1 Heterogene Datenlandschaft erschwert effizientes Management von Veranstaltungsdaten

Die Vielzahl unterschiedlicher Datenquellen, Datenmodelle und Zuständigkeiten erschwert eine konsistente Erfassung, Pflege und gemeinsame Ausspielung von Veranstaltungs- und Ortsdaten über Apps, Stelen und Plattformen hinweg.

Was waren die wichtigsten Erkenntnisse?

#2 Datenpflege muss sich an den Arbeitsrealitäten der Akteure orientieren

Viele Akteure haben weder Kapazitäten noch Motivation, zusätzliche Tools oder komplexe Pflegeprozesse zu nutzen, weshalb einfache Eingabemöglichkeiten und automatisierte Prozesse entscheidend sind.

Es lohnt es sich, als Kommune in Vorarbeit zu gehen und selbst bestehende Datenquellen in ein einheitliches Tool zu integrieren. Das schafft Vertrauen in das Tool und überzeugt evt. andere Akteure, die Veranstaltungskalender pflegen, auf dieses umzusteigen.

Was waren die wichtigsten Erkenntnisse?

#3 Offene Schnittstellen, einheitliches Datenmodell

Offene APIs und gemeinsame Datenmodelle sind zentrale Voraussetzungen, um Veranstaltungs- und Ortsdaten systemübergreifend auszutauschen.

Verschiedene Ansätze zur automatischen Kategorisierung, Dublettenerkennung, Standardisierung von Ortsangaben oder zum Crawling externer Webseiten sollen weiter besprochen werden. Eventuell könnten KI-gestützte Ansätze dabei unterstützen.

Wie kann ich mehr über das Thema erfahren?

Kontakt zur Ansprechperson

Emmanuelle Heyer

emmanuelle.heyer@iese.fraunhofer.de

Tizia Grether

tizia.grether@iese.fraunhofer.de